



Tagebuch Juni 2009

Das Tagbuchblatt für den Monat Juni erscheint quantitativ nicht direkt umfangreich. Die Hälfte des Monats durften die Schülerinnen und Schüler noch in den Pfingstferien verbringen. Die K 13 hatte das Größte da bereits hinter sich, nämlich die schriftlichen und mündlichen Prüfungen zum Abitur. Am ersten Schultag wurden die Ergebnisse bekannt gegeben – 105 Prüflinge hatten bestanden. Grund genug, beim Weiß-blauen Fest am 19. Juni und erst recht bei der Verabschiedung und beim Abiball eine Woche später zu feiern. Weitgehende andere Aktivitäten fallen in dieser Zeit den „Rosaroten Wochen“ zum Opfer. Alle sollen möglichst ungestört die letzten Wochen vor dem Notenschluss arbeiten können.





Die Objekte der Begierde – 105 Zeugnisse der Allgemeinen Hochschulreife. Alphabetisch sortiert. Von Herrn Dr. Pfaffenberger wurden die Umschläge aufwendig und in mühevoller Kleinarbeit verziert. Vielen Dank auch dafür.

Traditionell gibt es bei solchen Veranstaltungen eine ganze Menge Reden zu hören. Grußworte sprachen Dillingens Landrat Leo Schrell, der Landtagsabgeordnete Georg Winter, Wertingens Bürgermeister Willy Lehmeier und die Vorsitzende des Elternbeirats Johanna Eser-Weidl. Nach der Ansprache der Schulleiterin ergriff für die Abiturienten Markus Moser das Wort. Sein kleiner Rückblick zog eine durchaus positive Bilanz der gemeinsamen Schulzeit.



Für das beste Gesamtergebnis wurden ausgezeichnet: Tobias Mayr (Notendurchschnitt 1,3), Markus Stegmüller (1,3) Felix Ferstl (1,4), Daniel Liermann (1,5), Fabian Eberle (1,6) und Sophie Riehle (1,6). Mit ihnen freuen sich Schulleiterin Eva Focht und Oberstufenkoordinatorin Inge Weinberger.



Wir sind dann mal weg – der Abiturjahrgang 2009.